

Pressemitteilung

Nr. 163/2015

Kiel, 03.09.2015

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. 0431-988 1383

SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80

Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300

Fax (04 61) 144 08 305

E-mail: landtag@ssw.de

Familienpolitisches Armutszeugnis

Zur Ankündigung von Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble, die Mittel aus dem Betreuungsgeld dem allgemeinen Haushalt zuzuführen, erklärt der sozialpolitische Sprecher des SSW im Landtag, Flemming Meyer:

Statt die Mittel aus der gescheiterten Herdprämie in sinnvolle Familienförderung und Kitas zu investieren, will Herr Schäuble sie nun im allgemeinen Haushalt verbraten. Frei nach dem Motto: „Entweder Frau zurück an den Herd, oder es gibt gar nichts.“

Was für ein familienpolitisches Armutszeugnis der CDU anno 2015.